



Ein Netzwerk von mehr als 200 Biohöfen

Von Apfelanbau über Rosenzucht bis Ziegenhof – In Deutschland wirtschaften mehr als 23 000 Betriebe nach ökologischen Richtlinien. Aus dieser Vielfalt hat das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz über 200 Biohöfe zu Demonstrationbetrieben ernannt. Diese Biobetriebe öffnen ihre Türen für alle Interessierten sowie die Presse und zeigen wie der Ökolandbau in der Praxis funktioniert.

Das Angebot richtet sich an Fachleute genauso wie an Vereine oder Schulklassen. Die Biohöfe bieten in der Regel Hof- und Feldführungen und führen auch Veranstaltungen zu speziellen Fragestellungen durch. Eine Koordinationsstelle unterstützt Besuchergruppen bei der Betriebsauswahl, informiert über die Schwerpunkte der Höfe und berät die Presse bei Recherchen und Anfragen.

Weitere Informationen:
www.demonstrationsbetriebe.de

Kontakt:

**Koordinationsstelle Demonstrationbetriebe
Ökologischer Landbau**
Tel: 0228 - 41 00 28 - 3
E-Mail: info@demonstrationsbetriebe.de

BÖLN Das Bundesprogramm

Das Netzwerk der Demonstrationbetriebe ist ein Projekt des Bundesprogramm Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN). Dieses Programm ist ein wesentlicher Baustein des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz zur Unterstützung der ökologischen und nachhaltigen Landwirtschaft.

Ziel des BÖLN ist es, die Rahmenbedingungen für die ökologische Land- und Lebensmittelwirtschaft und andere Formen nachhaltiger Landbewirtschaftung in Deutschland zu verbessern und die Voraussetzungen für ein gleichgewichtiges Wachstum von Angebot und Nachfrage zu erzielen.

Weitere Informationen:
www.bundesprogramm.de
www.oekolandbau.de



014

Herausgeber:
Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung
Geschäftsstelle BÖLN
Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn
boeln@ble.de
© BLE 2013

Biogärtnerei Watzkendorf

Biohof im bundesweiten Netzwerk
Demonstrationbetriebe Ökologischer Landbau



Demonstrationbetriebe
Ökologischer Landbau

„Ökologischer Landbau ist für uns die ideale Möglichkeit, gesunde Lebensmittel zu produzieren. Unsere Umwelt und unsere Böden werden sowohl genutzt wie auch gepflegt.“



Biogärtnerei Watzkendorf

Die Biogärtnerei entstand nach der Wende auf dem Gelände einer ehemaligen Landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaft (LPG) in Watzkendorf. Seit 1996 wirtschaftet der Betrieb nach ökologischen Grundsätzen und den Bioland-Richtlinien.

Gesellschafter und Geschäftsführer sind Sabine Kabath und Holger Kasdorf. Zusammen mit 23 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie drei Auszubildenden bauen sie auf 14 Hektar ein breites Gemüsesortiment an. Der mehrjährige Anbau von Gründüngung wird dabei als wichtiges Element in der Fruchtfolge berücksichtigt. Gurken, Tomaten, verschiedene Winter- und Sommer- und Kräuter wachsen in drei Gewächshäusern, sechs Folienhäusern und 23 Folientunneln.

Die qualitätsgerechte Produktion von Jungpflanzen findet im 2012 gebauten 5200 m² großen Gewächshaus statt. Dieses nutzt die Abwärme einer Biogasanlage, den Strom aus der Photovoltaikanlage auf dem Dach sowie das Wasser aus dem Regenauffangbecken.



Unsere Angebote

Hofverkauf:

Auf Nachfrage können die Produkte direkt auf dem Hof erworben werden.

Der Betrieb liefert an den Naturkost Groß- und Einzelhandel in der Region, sowie nach Berlin und Brandenburg.

Hofbesuche:

Kunden und andere Interessenten sind nach telefonischer Vereinbarung immer auf dem Hof willkommen. Hier kann sich jeder von der Betriebsphilosophie überzeugen und über den ökologischen Gemüse- und Jungpflanzenanbau informieren.

→ Raum für junge Pflanzen

Viele Jahre Erfahrung stecken mittlerweile in der eigenen Jungpflanzenproduktion. Nachdem auch in bessere Technik für die Erdpresstöpfe investiert wurde, bietet die Gärtnerei nun Gemüsejungpflanzen in einem breiten Spektrum über die gesamte Saison an. Sie werden speziell in dem neuen 5200 m² großen Gewächshaus angezogen.

- Betriebsart:** Gärtnereibetrieb
Betriebsfläche: 14 ha landwirtschaftlich genutzte Fläche, 12,5 ha Ackerland, davon 3 ha Getreide/Gründüngung
Geschützte Fläche: 1,5 ha Gewächshäuser und Folientunnel
Fruchtfolge: Vierfelderwirtschaft mit mehrjähriger Gründüngung auf 25 Prozent der Flächen, Getreide mit Kleeuntersaat, drei Jahre Gemüse
Anbauverband: Bioland



So finden Sie uns



Anfahrt

Von der B 198 zwischen Neustrelitz und Woldegk die Abzweigung Richtung Blankensee nehmen. Nach 2 km erreicht man Watzkendorf, dort hinter dem weißen Flachgebäude bis zum Gewächshaus fahren.

Kontakt

Biogärtnerei Watzkendorf
Sabine Kabath und Holger Kasdorf
Zum Mühlenbach 12
17237 Blankensee-Watzkendorf
Tel.: 039826 - 1 23 65
Fax: 039826 - 1 35 81
E-Mail: biogaertnerei@gmx.de